Diese Meldung kann unter http://www.presseportal.de/pm/32452/141931/angela-merkel-zeichnet-startup-sieger-aus-unternehmer-aus-fuerth-mit-multimediaanwendungen-fuer abgerufen werden.

Deutscher Gründerpreis für Schüler

Angela Merkel zeichnet StartUp-Sieger aus
Unternehmer aus Fürth mit Multimediaanwendungen für Fahrzeuge auf Platz eins

24.05.2000 - 13:09 Uhr, Deutscher Gründerpreis für Schüler

Frankfurt a. M. (ots) -
- Querverweis: Bild wird gegen 15 h über obs versandt und ist abrufbar unter:
http://recherche.newsaktuell.de/galerie.htx?type=obs

Angela Merkel prämiert die bundesbesten Gründerteams von StartUp 2000. Bundessieger des von stern, den Sparkassen und McKinsey & Company initiierten Gründungswettbewerbs sind die Jungunternehmer der AM3 Automotive MultiMedia AG. Bei der Siegerehrung in der Frankfurter Paulskirche überreichte ihnen die CDU-Parteivorsitzende den mit 100.000 Mark dotierten ersten Preis. Insgesamt wurden elf junge Unternehmen mit Preisgeldern von zusammen 430.000 Mark ausgezeichnet.

Das Fürther Siegerteam entwickelt und vermarktet Computer für Mulitimediaanwendungen in Fahrzeugen. Die AM3 Automotive MultiMedia AG wurde im März letzten Jahres von dem Diplom-Physiker Dr. Ernst O. Hallas, dem Diplom-Ingenieur Wolfram Hohmann und dem Business-Angel Wolfgang H. Seidelmann gegründet. Das junge Unternehmen beschäftigt derzeit bereits 30 Mitarbeiter und plant mittelfristig den Gang an die Börse.

Als zweiter Bundessieger wurde die "friendlyway AG" aus Unterföhring ausgezeichnet. Für ihre Unternehmensidee zur Entwicklung freundlicher und umfassender Kundenkommunikation im Handel erhielt das Gründungsteam den mit 80.000 Mark dotierten Preis. Platz drei und damit 70.000 Mark gingen an die Stuttgarter Firma "abaXX Technology GmbH". Vierter Bundessieger mit einer Prämie von 60.000 Mark wurde die "Generis GmbH" aus Augsburg. Platz fünf (50.000 Mark) erreichte die "Biberzahn GmbH in Gründung" mit Sitz im thüringischen Langewiesen. Zusätzlich zu den Preisgeldern erhalten die Top fünf eine individuelle Betreuung von McKinsey. Die Bundesbesten auf den Plätzen sechs bis zehn wurden mit Prämien von jeweils 10.000 Mark ausgezeichnet.

StartUp vergab in diesem Jahr einen Sonderpreis für das beste Konzept zur Unternehmensnachfolge. Denn auch für Betriebsübernehmer ist eine solide Planung der Schlüssel zum Erfolg. Gewinner des mit 20.000 Mark dotierten Sonderpreises ist das Geschwisterpaar Barbara und Axel Reißmann. Ihr Nach-folgeplan zur Übernahme der Kammgarnweberei "Reißmann GmbH" hat die StartUp-Jury überzeugt.

Seit 1. Januar weht frischer Wind in dem traditionsreichen Familienunternehmen: Durch eine geänderte Marketingstrategie erschließen die jungen Nachfolger neue Märkte.

Angela Merkel zeigte sich von dem Erfolg von StartUp beeindruckt und unterstrich die Wichtigkeit von Existenzgründungsinitiativen diesen Formats. "Gründer sind unsere Zukunft. Sie schaffen die Arbeitsplätze von morgen. Dank Initiativen wie StartUp, die potenzielle Unternehmer unterstützen und fördern, hat sich Selbstständigkeit zu einem erstrebenswerten Ziel in unserer Gesellschaft etabliert", so die CDU-Parteivorsitzende.

StartUp, der größte deutsche Gründungswettbewerb, wurde 1997 von den drei Initiatoren stern, den Sparkassen und McKinsey & Company ins Leben gerufen. In den ersten drei Wettbewerbsjahren bestellten rund 90.000 Interessenten das Teilnehmer-Handbuch und über 5.000 Jungunternehmer reichten ihre Geschäfts-pläne ein. "Der stern bewegt Menschen. Mit 'StartUp-Der Gründungswettbewerb' motiviert und bewegt er Menschen, die mit Mut und Verstand ihre eigene Exis-tenz in die Hand nehmen und ein Unternehmen gründen. Mit den Sparkassen und McKinsey haben wir hierfür ideale Partner gefunden", sagte Thomas Osterkorn, Chefredakteur stern im Rahmen der Prämierungsfeier.

In den letzten Jahren hat sich das Klima für Innovationen in Deutschland spürbar gebessert. Initiativen wie StartUp haben dazu beigetragen, dass Selbstständigkeit wieder als gesellschaftlich attraktiv und erstrebenswert betrachtet wird. "Wir sind sehr stolz, gemeinsam mit unseren Partnern von den Sparkassen und vom stern den erfolgreichsten Gründungswettbewerb Deutschlands ins Leben gerufen zu haben. Wir haben Selbstständigkeit wieder zum Thema gemacht und der deut-liche Anstieg der Gründungen in Deutschland gibt uns Recht", kommentierte Jürgen Kluge, Deutschland-Chef von McKinsey & Company die StartUp Initiative.

Bei StartUp kann jeder mitmachen, der im Wettbewerbsjahr ein Unternehmen gegründet hat oder kurz vor der Gründung steht. Egal in welcher Branche sich die Jungunternehmer selbstständig machen, jeder Teilnehmer erhält ein persön-liches Feedback auf den eingereichten Geschäftsplan. "Gemeinsam mit unseren Partnern verfolgen wir das Ziel, potenziellen Existenzgründern Mut zu machen. Dieses Mut machen heißt: Wir müssen die Eigeninitiative mehr fördern, und wir dürfen nicht nur die großen High-Tech-Innovationen im Auge haben" erklärt der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands, Dietrich Hoppenstedt, in seiner Ansprache.

Rund zwei Drittel der 1.200 eingereichten Geschäftspläne des dritten Ausschreibungsjahres befassen sich mit Gründungsvorhaben im Dienstleistungsbereich, elf Prozent kommen aus dem Bereich Handel, neun Prozent aus dem verarbeitenden Gewerbe und vier Prozent aus dem Handwerk. Sechs Prozent der Gründungsideen sind dem Bereich Forschung & Entwicklung zuzuordnen. Die Branchenschwerpunkte liegen bei Internet-Services, Multimedia und Softwareentwicklungen sowie im Bereich Beratung und Marketing. Jeder zweite Wettbewerbsteilnehmer ist zwischen 30 und 40 Jahre alt, ein Viertel ist weiblich.

StartUp 2001 beginnt am 7. September 2000. Anmeldeunterlagen gibt es dann im stern und in allen Sparkassen. Teilnehmen kann jeder, der 2000 ein Unternehmen mit Sitz in Deutschland gegründet hat oder kurz vor der Gründung steht. Weitere Informationen zu StartUp finden Gründer im Internet unter www.stern.de/startup.

StartUp wird unterstützt von:
Dietmar Kuhnt, RWE
Peter Littmann, ehemals Wünsche AG
Hartmut Mehdorn, Deutsche Bahn
Michael Otto, Otto Versand
Heinrich von Pierer, Siemens
Jürgen Schrempp, DaimlerChrysler
Gerd Schulte-Hillen, Gruner+Jahr
Ron Sommer, Deutsche Telekom
Lothar Späth, Jenoptik
Jürgen Weber, Deutsche Lufthansa
Otto Wiesheu, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie

ots Originaltext: StartUp 2000
Im Internet recherchierbar: http://recherche.newsaktuell.de

Pressekontakt:

Jasmin Neuneyer
Projektleiterin StartUp
Telefon: (040) 37 03 45 45
Telefax: (040) 37 03 58 10
E-Mail: StartUp@Stern.de

Originaltext:	Deutscher Gründerpreis für Schüler
Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/32452/deutscher-gruenderpreis-fuer-schueler
Pressemappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_32452.rss2